

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

12. März 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 5



*Frühlings*<sup>mdr</sup>  
ERWACHEN

**Packen wir's an!**  
Erlebnispfad am Bismarckturm



**30. April**



# MDR Frühlingserwachen geht mit Neustadt in eine neue Runde

## Rundweg am Bismarckturm wird wieder zum Erlebnispfad

Gerade in den vergangenen zwei Jahren, in denen auch das MDR Frühlingserwachen immer wieder abgesagt werden musste, fanden viele Menschen den Weg in die Natur und das auch direkt vor ihrer Haustür. Spazierengehen, Wandern und Radfahren, Bewegung im Freien, mit den Kindern und Enkeln auf Entdeckungstour in der Umgebung gehen - all das erlebte während der Pandemiezeit eine wahre Renaissance. Vielen Neustädtern war in dieser Zeit der Natur-Erlebnispfad am Fuße des Bismarckturms zum „Draußen-sein“ herzlich willkommen.

Geschaffen wurde der kleine Rundwanderweg von ungefähr einem Kilometer Länge vom Forstamt Neustadt gemeinsam mit Arbeits- und Weiterbildungsmaßnahmen in den Jahren 1998 bis 2001. Viele einzelne Stationen, wo Kinder und Erwachsene entdecken und lernen können, wie das Ökosystem Wald funktioniert, wurden damals angelegt. Doch einige davon sind bis heute, mehr als 20 Jahre später, dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen und sind entweder komplett demontiert worden, andere repariert und einige ihrem Dasein überlassen.

Doch nun wollen sich die Stadt Neustadt, das Neustädter Forstamt und MDR-Moderator Stefan Ganß diesem kleinen Schatz in unserem Wald gemeinsam mit Ihnen annehmen!

**Im dritten Anlauf des MDR-Formates „Frühlingserwachen“ tritt Neustadt nun im Jahr 2022 mit seinen Bürgern, Vereinen und Firmen gegen die Städte Gommern und Niesky an, um den Erlebnispfad am Bismarckturm wieder auf Vordermann zu bringen.**

Am Samstag, den **30. April 2022 um 10.00 Uhr** fällt der Startschuss. Live im MDR-Fernsehen übertragen werden innerhalb von sechs Stunden neue Erlebnisse wie eine neue Holzseisenbahn am Teich, Relax-Liegen zum „Waldbaden“ oder ein Panorama-Bilderrahmen für Erinnerungsfotos geschaffen. Auch aufgemöbelte Rastmöglichkeiten am Wegesrand, eine Instandsetzung der tierischen Weitsprunggrube und des Waldtelefons,

das Pflanzen von neuen Bäumen und das Beseitigen von Unrat und Müll sind nur ein paar der Aufgaben, die sich die Stadt und das Forstamt für diesen Tag zum Ziel gesetzt haben. **Doch das Alles schaffen wir nicht alleine, wir brauchen Sie und Euch!**

Egal, ob jung oder alt, Handwerksprofi oder Schulkind, Vereinssportler und Couchpotato, Bastelfeier und Naturliebhaber, Neustädter oder nicht, kommen Sie alle und helfen Sie mit. Die Aufgaben sind vielfältig und reichen vom Bäume pflanzen und Bänke streichen über Nistkästen und Brücken bauen bis hin zu Kumutschen sammeln und Bratwürste braten. Für jeden ist etwas dabei und so packen wir alle zusammen endlich wieder gemeinsam ein Projekt für alle Neustädter und Gäste an, um unsere Stadt wieder ein Stückchen (i)ebenswerter zu machen.

Wenn Sie das Projekt „**Erlebnispfad am Bismarckturm**“ im Rahmen des MDR Frühlingserwachens mit Ihrer Tatkraft am 30. April oder im Vorfeld mit Sach- oder Geldspenden **unterstützen** möchten, melden Sie sich in der TouristInformation im Lutherhaus. Kommen Sie persönlich vorbei, rufen Sie an unter (036481) 85 121 oder Mailadresse: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de). Gern können Sie allein, als Gruppe, Schulklassen, Verein oder im Kollegenverbund dabei sein. **Packen wir's an!**



Ortspate für Neustadt ist erneut der beliebte MDR-Moderator Stefan Ganß  
Foto: MDR, Peter Komarowski



Erlebnis und Erholung sollen beim Wandern um den Bismarckturm wieder ins Zentrum rücken



Die Saukammerhütte braucht eine kleine Schönheitskur



Lehrreiche und erlebbare Stationen sollen wieder am Weg entstehen und auf Vordermann gebracht werden

### Impressum

## Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:** Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:** Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla  
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21  
Zugang für Autoren: [cms.wittich.de](mailto:cms.wittich.de)

**Gesamtherstellung:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.  
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

# Veranstaltungen und Service

## Notrufnummern und Havariendienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

**Frauenschutzhaus**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47

**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

**Beratungsstellen**

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**  
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle** 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis  
e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/44 03 26

## Endlich wieder was zum Lachen - Kabarett Fettnäppchen

Endlich ist es soweit: Das Geraer Kabarett Fettnäppchen kommt am Sonntag, den 20. März 2022 um 19.30 Uhr wieder nach Neustadt in den Wotufa-Saal.

Eva Maria Fastenau, die für ihr Gewicht zu kleine, dafür jedoch mit einem Wahnsinns Mundwerk und einer genialen Mimik ausgestattete Powerfrau und Michael Seeboth, der singende Pantoffelheld, präsentieren nun das Stück „Mein Männlein steht im Walde“. Dabei lässt das Traumpaar kein Fettnäppchen aus. Das Publikum kann sich in den kleinen Sketchen auf Zwerchfellatentate freuen. Sie handeln von Aussteigern, Waldbadern, politischen Schwachstellen und den ganz normalen, alltäglichen und zwischenmenschlichen Problemen. Fastenau und Seeboth verteilen so manche kabarettistische Seitenhiebe - so dass jeder sein Fett abbekommt.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der TouristInfo im Lutherhaus zu einem Preis von 17,00 Euro. Die bereits erworbenen Eintrittskarten für den ausgefallenen Termin sind natürlich weiterhin gültig. Für eine Platzierungsreservierungen, bitten wir Sie, sich über Tel. 03663/404011 oder wotufa@aol.com mit dem Veranstaltungsbüro Pasold in Verbindung zu setzen.



**Frauen Flohmarkt**

**SAMSTAG | 12.03.2022**

**10.00 bis 17.00 Uhr**

**Stadtbibliothek**

alle Infos unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)

Open Kabarett anlässlich des Internationalen Frauentags

Stadtbibliothek AN DER ORLA

Neustadt AN DER ORLA



# Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Tourist-Information

Sonntag, 20. März 2022 | 19.30 Uhr  
WOTUFA-Saal

**Kabarett Fettnäppchen - Mein Männlein steht im Walde**  
VVK 17,00 €

Freitag, 8. April 2022 | 19.30 Uhr  
Rathausaal

**Comeback eines Neustädter Originals**  
VVK 18,00 € | 8,00 € Erm.

Sonntag, 22. Mai 2022 | 15.00 Uhr  
Tewa-Saal

**Molbitzer Sonntagsgala**  
VVK 23,50 €

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

**Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck**  
VVK 1,00 €

Außerdem:

**Individuelle, thematische Museumsführungen**

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

**Ticketshop Thüringen**

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

**Ticketshop EVENTIM**

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

**Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla**

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

**Kulturgutscheine**

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Verkehrsauswertung vom 31. Januar bis 28. Februar

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85 % der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
31.01. - 07.02.	Dimitroffstraße - Fahrtrichtung Kreisverkehr - Höhe Parkplatz NeuLa	50	13.615	43,1 km/h	50,0 km/h	94,0 km/h
07.02. - 14.02.	Rodaer Straße - Stadtroda - Höhe Spielplatz	50	7.209	51,2 km/h	59,0 km/h	90,0 km/h
14.02. - 21.02.	Rodaer Straße - Fahrtrichtung Stadtzentrum Höhe Spielplatz	50	6.154	50,1 km/h	59,0 km/h	100,0 km/h
21.02. - 28.02.	Börthen Hauptstraße - Fahrtrichtung Dorfstraße	30	2.705	35,0 km/h	43,0 km/h	62,0 km/h



## Absage der Einwohnerversammlung für die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz und Stanau am 15. März 2022

Aufgrund der immer noch geltenden räumlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit der pandemischen Situation sehen wir uns leider gezwungen, die für den 15. März 2022, um 19.00 Uhr geplante Einwohnerversammlung für die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz und Stanau abzusagen.

Wir bedauern diese Entscheidung und bitten um Ihr Verständnis.

Sehr gerne dürfen Sie sich jederzeit mit Fragen an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla wenden.

*Ralf Weiße*  
Bürgermeister



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Klimaschutzmanager (m/w/d)
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Ordnung (m/w/d)  
Technischer Brandschutz
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst GLM (m/w/d)  
Kaufmännisches GLM / Liegenschaften

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Die Ausschreibungen finden Sie unter [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de).

Eine Tageskarte zum Fischfang in diesem Gewässer kostet 13,00 € und kann an einem beliebigen Tag (bis zum Ende der Angelsaison am 30.09.2022) genutzt werden. Voraussetzung für den Erhalt einer solchen Angelkarte ist die Vorlage eines gültigen Fischereischeines. Diesen können Sie (mit Terminvereinbarung) im BürgerService des Rathauses beantragen. Unter (036481) 850 geben Ihnen die Mitarbeiterinnen gern Auskunft, welche Unterlagen Sie für eine Beantragung benötigen.

*Annett Richter*  
FD Kultur



## Angelkarten 2022 - Jetzt wieder in der TouristInfo

Der meteorologische Frühling hat begonnen und mit ihm auch die Angelsaison 2022 am Kastenteich. Bis 30. September können Angelbegeisterte hier unter anderem nach Karpfen, Hechten, Aalen, Barschen und Zandern fischen. Die begehrten „Tageskarten für Gäste“ werden vom Angelverein Neustadt (Orla) e.V. zur Verfügung gestellt und in der TouristInfo im Lutherhaus verkauft.

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Bernd Stemmler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 77 Jahren am 11.02.2022 verstorben.

Christa Mailbeck geb. Woytczak, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 14.02.2022 verstorben.

Ludwig Wilhelm, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 67 Jahren am 15.02.2022 verstorben.

Gisela Oertel geb. König, zuletzt wohnhaft in Ranis, ist im Alter von 84 Jahren am 23.02.2022 verstorben.

Marianne Büchel geb. Haase, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 27.02.2022 verstorben.

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Falk Girbert und Frau Bettina Glück, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 22.02.2022.

Herrn Sebastian Lanyi und Frau Sarah Lanyi geb. Geigenfeind, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 22.02.2022.

Herrn Markus Thuy und Frau Vanessa Thuy geb. Hunger, beide wohnhaft in Kospoda zu ihrer Eheschließung am 22.02.2022.



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

12. März 2022

Nummer 05/2022

33. Jahrgang

## Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.02.2022

### öffentlicher Teil:

#### **HA/088/19/2022**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2021 (öffentlicher Teil).

### nichtöffentlicher Teil:

#### **HA/089/19/2022**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2021 (nichtöffentlicher Teil).

#### **HA/090/19/2022**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.12.2021 (nichtöffentlicher Teil).

## Beschlüsse aus der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 16.11.2021

### öffentlicher Teil:

#### **FuLA/162/16/2021**

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 15. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.10.2021.

### nichtöffentlicher Teil:

#### **FuLA/163/16/2021**

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 15. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.10.2021.

## Beschlüsse aus der 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 31.01.2022

### öffentlicher Teil:

#### **BuUA/171/17/2022**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 06.12.2021 (öffentlicher Teil).

#### **BuUA/172/17/2022**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Aufstellung eines mobilen Hühnerwagens in Neustadt an der Orla, Gemarkung Moderwitz, Flur 1, Flurstück 32 und Flur 2, Flurstücke 179, 181, 660/182.

#### **BuUA/173/17/2022**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung der Zulassung einer Abweichung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung von Werbeanlagen für die Anbringung von Werbeanlagen in der Gerberstraße 33, 07806 Neustadt an der Orla, Flur 2, Flurstück 570/4.

#### **BuUA/174/17/2022**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Mobilfunkanlage mit einem 30 m hohen Gittermast und Outdoor-Technik in Neustadt an der Orla, Gemarkung Lichtenau, Flur 3, Flurstück 238/92.

#### **BuUA/175/17/2022**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgelände des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Orla in Neustadt an der Orla, Gemarkung Neustadt, Flur 3, Flst.Nr. 859.

#### **BuUA/176/17/2022**

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes in der Fleischergasse 2 ab.

### nichtöffentlicher Teil:

#### **BuUA/177/17/2022**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 06.12.2021 (nicht-öffentlicher Teil).

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)

# Kirchliche Nachrichten

## Andacht

### Kleine Funken in der Dunkelheit

Da ich dies schreibe, liegen beklemmende und düstere Tage hinter uns. Die Nachricht, dass es wieder Krieg in Europa gibt, war für viele und auch für mich ein großer Schock. Vor allem in diesem großen Umfang kaum für möglich gehalten, wurden dann doch die schlimmsten Befürchtungen bittere Realität. Und so regieren nun Leid und Tod nur etwa zwei Flugstunden entfernt von uns. Derweil wurden harte Sanktionen gegen Russland verhängt und überall auf der Welt Sympathien für die Menschen in der Ukraine bekundet. Diese Sympathie und die Verurteilung dieses Krieges bricht sich nicht nur in Artikeln, Statements und Berichten Bahn, sondern auch auf großen Friedensdemos (#b2702), etwa in Berlin. Und auch in den Kirchen, über die Konfessionen hinweg, ist die Reaktion eindeutig. Und schon in ihrer schieren Masse und Intensität sind all die Kommentare, Demos, Gottesdienste, Tweets und Artikel ein kleiner Funken Hoffnung.

Doch einen wichtigen Baustein habe ich noch ausgelassen - nämlich das Gebet. „Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen“ (Epheser 6,18) schreibt der Apostel Paulus. Zu jener

Zeit hatten Christen und Christinnen einen schweren Stand in der Welt; Misstrauen, Ablehnung und auch Gewalt schlug ihnen entgegen - sogar Paulus selbst verfolgte ja Christen, bevor er sich dem Evangelium verschrieb. Als er diese Zeilen schrieb, tat er es überdies aus dem Gefängnis. Das Gebet, auch für die Heiligen, ließe sich so auch als Anteilnahme am Leiden der anderen Christenmenschen verstehen. Und so können auch wir heute im Gebet Anteil nehmen. Im Geiste können wir in Gemeinschaft mit den Menschen sein, die dieses unsägliche Leid des Krieges erdulden müssen. Und wir können mit Gebeten die Bitte um Frieden vor Gott tragen, genau wie das Nein zum Krieg in die Welt. Denn bevor uns Paulus zum Gebet auffordert, betont er, dass es wichtig ist für das Evangelium vom Frieden einzutreten. Dies passiert derzeit, mit vielen kleinen Funken. Und ich selbst bete dafür, dass diese Funken sich zusammenschließen und ein Licht der Hoffnung für die Menschen in der Ukraine werden.  
#Friedensgebet

*Oliver Reinsch*

## Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

### Freitag, 11.03.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Sonntag, 13.03.2022

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche,  
Liturgischer Gottesdienst

### Dienstag, 15.03.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Christenlehre 1. - 6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

### Mittwoch, 16.03.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

### Freitag, 18.03.2022

Konfirmandenfahrt, bis 20.03.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Sonntag, 20.03.2022

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Themengottesdienst

### Mittwoch, 23.03.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

### Donnerstag, 24.03.2022

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
Vorkonfirmandenstunde

### Freitag, 04.03.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Sonntag, 27.03.2022

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Bläsergottesdienst

## Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

### Sonntag, 13.02.2022

09.00 Uhr Bucha, Kirche

10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

### Mittwoch, 16.03.2022

19.00 Uhr Die Bibel und Ich, Pfarrhaus Knau

### Sonntag, 20.03.2022

09.00 Uhr Dreba, Kirche

10.30 Uhr Köthnitz, Kirche

## Kath. Kirche, Neustadt an der Orla

### - 2. Fastensonntag -

#### Samstag, 12.03.

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Sonntag, 13.03.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

### - 3. Fastensonntag -

#### Samstag, 19.03.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

#### Sonntag, 20.03.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt



**- 4. Fastensonntag -****Samstag, 26.03.**

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

**Sonntag, 27.03.**

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Krankenkommunion:

Nach Absprache

Religionsunterricht:**Montag, 21.03. und 04.04.**

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

**Montag, 28.03.**

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt

**Freitag, 11.03. und 01.04.**

14.30 - 16.00 Uhr

Klasse 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

## Kindergärten und Schulen

### Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Die Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt in Neustadt an der Orla lädt herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 26.03.2022 von 9.00 - 12.00 Uhr.

Interessierte Schüler/innen und Eltern haben an diesem Tag die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen und mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Coronabedingt ist eine vorherige Anmeldung bis zum 23.03.2022 sowie ein entsprechender 3G-Nachweis ab 6 Jahren (geimpft, genesen, getestet) nötig. Es besteht die Möglichkeit der Testung vor Ort mittels mitgebrachten Schnelltest.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Schulleiter Robert Steinäcker  
und das Team der Schlossschule*

### Von Trollen und Lindwürmern

Gespannt und mit leuchtenden Augen lauschten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Regelschule „Johann Wolfgang v. Goethe“ in Neustadt am 10. Februar dem Märchenerzähler Andreas von Rothenbarth. In einer kurzweiligen Stunde nahm er die Kinder mit auf eine Reise ins Reich der Märchen. Die aufmerksamen Zuhörer staunten über einen chinesischen Bettler, der einen Holzkarren in einen Birnbaum verwandelte, um einem geizigen Krämer eine Lehre zu erteilen, lernten Jemelia, einen russischen Burschen kennen, der sich auf des Hechts Geheiß jeden Wunsch erfüllen konnte und begleiteten drei Brüder auf der Suche nach den verschwundenen Prinzessinnen. Wieder war es der Jüngste, der die Rätsel löste und mit Hilfe der Drachenzungen seine Brüder der Lüge überführte

und seine Tapferkeit beweisen konnte. Ein französischer Bauer lehrte die aufmerksamen Zuhörer anschließend, dass man das Böse mit List und Tücke bezwingen kann. Den Abschluss bildete das Grimmsche Märchen vom singenden, klingenden Löweneckerchen. Eine Perle der Prinzessin soll die Kinder noch lange an die Kraft der Märchen und an diese außergewöhnliche Deutschstunde erinnern. Dafür bot der Augustinersaal die richtige Atmosphäre. Ermöglicht und organisiert wurde die Märchenreise durch die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek sowie auf Initiative von Uta Neumann, Lehrerin an der Regelschule „Johann Wolfgang v. Goethe“. Herzlichen Dank dafür.

*Uta Neumann*

## Lesewettbewerb der 6. Klassen am Orlatal-Gymnasium

### „Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten.“

Unter diesem Motto waren unsere 6. Klassen dieses Jahr im Rahmen des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wieder aufgerufen, ihren Mitschülern ihre Lieblingsbücher zu präsentieren und daraus vorzulesen. Der Vorlesewettbewerb bietet nicht nur die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen, sondern auch die Möglichkeit jede Menge neue Bücher zu entdecken.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr, so auch unsere Schüler der 6a und 6b in den vergangenen

Wochen. Im November starteten wir mit den Büchervorstellungen in den Klassen, ehe wir unsere Klassensieger Ende November küren konnten, die ihre Klasse dann auf Schulebene vertreten sollten.

Der Vorlesewettbewerb unserer Schule fand am 13.12.2021 statt. Gespannt warteten die vier Mädchen und zwei Jungen auf den Beginn des Wettbewerbs. Alle sechs lasen zunächst ihr eigenes Buch vor, ehe sie einen Text aus einem ihnen unbekanntem Buch vorlesen sollten. Die Jury, bestehend aus den Fachlehrern Frau Ziegengeist, Frau Kondraschenko und Frau Rauschenbach, war von der Lesefähigkeit der Schüler begeistert und konnte sich nur schwer entscheiden.



Die Wahl konnte letztendlich Tim Bischoff aus der 6a für sich entscheiden. Er überzeugte vor allem mit einer guten Lesetechnik sowie einer gelungenen Vorleseinterpretation seiner selbstgewählten Textstelle.

Wir hoffen, den Teilnehmenden Schüler/innen hat es genauso viel Freude bereitet, wie uns und wir bedanken uns nochmals für ihre Teilnahme. Ein Großer Dank gilt auch an Frau Ziegengeist, die uns als Jury so bereitwillig und engagiert mit ihrem fachlichen Urteil, aber auch in der Organisation unterstützte. Unser Schulsieger Tim vertritt unsere Schule nun im Regionalfinale des Saale-Orla-Kreises, dass wahrscheinlich im Februar stattfindet. Weitere regionale und länderweite Etappen bis zum Bundesfinale könnten folgen. Wir wünschen Tim dafür viel Erfolg.

**Ergebnis:**

- 1. Platz: Tim Bischoff (6a)
- 2. Platz: Kai Sylvi Züchner (6b)
- 3. Plätze: Lena Kaufmann (6b), Merle Mühlenberg (6a), Johanna Vogel (6b) & Arthur Wolf (6a)

Teilnehmer	Buchtitel	Autor
Tim Bischoff	„The Heaven - Im Untergrund“	Simon Lelic
Kai Sylvi Züchner	„Gkücksbäckerei - die magische Prüfung“	Kathryn Littlewood
Lena Kaufmann	„Sara in Avonlea“	L. M. Montgomery
Merle Mühlenberg	„Norden ist, wo oben ist“	Rüdiger Bertram
Johanna Vogel	„Plötzlich unsichtbar“	Liz Kessler
Arthur Wolf	„Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter“	Christopher Paolini

Frau Kondraschenko & Frau Rauschenbach



## 5. Platz im Volleyball-Landesfinale für Orlatal-Gymnasium

Mit einem guten 5. Platz kehrten die Jungen der 8. Klasse des Orlatal-Gymnasiums aus Gera zurück. Ein wenig Pech gleich bei der Auslosung, bekam man doch gleich zwei Top Teams mit in die Gruppe gelost. Im ersten Spiel gegen das Gymnasium Schmalkalden dann eine knappe 21:25, 21:25, 0:2 Niederlage. Im 2. Spiel wieder ein hart umkämpftes Spiel. Wieder reichte es nicht ganz: Gymnasium Neustadt : KGS Gotha 25:22, 14:25, 11:15, 1:2. So war nun der erhoffte Einzug ins Halbfinale knapp verpasst.

Im Spiel um den 5. Platz gelang ein 2:0 (27:25, 25:13) gegen das Gymnasium Sömmerda. Auch wenn die Enttäuschung ein wenig vorherrschte, war doch ein Medaillenplatz möglich gewesen. Ein großer Erfolg für die Jungen vom Orlatal-Gymnasium, die eigentlich mehrheitlich dem Fußballsport nachgehen und sich gegen reine Volleyball-Vereins-Mannschaften messen mussten. Mit dem 5. Platz gehört nun das Orlatal-Gymnasium zu den besten Volleyball-Schulmannschaften in Thüringen in ihrer Wettkampfklasse.



Volleyball- Mannschaft Orlatal- Gymnasium Neustadt

Endstand: 1. Sportgymnasium Erfurt 2. Gymnasium Schmalkalden 3.KGS Gotha 4. Gymnasium Rosleben 5. Gymnasium Neustadt 6. Gymnasium Sömmerda

Thorsten Freund

# Interessantes aus früheren Zeiten

## Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

März 1922

### 01.03. Alles was Recht ist

„Eine bemerkenswerte Gerichtsentscheidung gegen den Terror. Beim Landgericht in Gera hatte der Weber Meinke gegen den Verband Deutscher Textilarbeiter und gegen den Betriebsrat der Webereifirma von Bardsit und Geser auf Schadenersatz von 7500 M. geklagt. Der Kläger war bei der Firma in Arbeit getreten, nachdem er bereits früher bei der Firma längere Zeit in Arbeit gestanden hatte. Er hatte es aber mehrfach abgelehnt, dem Verband der Textilarbeiter beizutreten. Eines Tages erschien der Betriebsrat bei der Firma und forderte die Entlassung des Klägers. Die Firma lehnte das Ersuchen ab. Hierauf traten die Arbeiter der Firma in den Ausstand. Es wurde der Schlichtungsausschuß mit der Angelegenheit beschäftigt. Die Firma hatte dazwischen den Kläger beurlaubt. Der Schlichtungsausschuß machte den Vergleichsvorschlag, daß der Kläger ohne zukünftige Belästigungen wieder einzustellen sei. Die organisierte Arbeiterschaft drohte in diesem Falle mit weiterem Streik und um dieser Schädigung aus dem Wege zu gehen, entließ die Firma B. u. G. den Kläger, der nun lange Zeit arbeitslos blieb. Er klagte dann den ihm gewordenen Lohnverlust, wie oben angegeben ein. Die Beklagten suchten geltend zu machen, daß der Kläger ja Erwerbslosenunterstützung bezogen hätte usw. Das Landgericht stellte sich auf den Standpunkt, daß bei Beurlaubung der Forderung der § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuches einschläge. Die Beklagten wurden zur Zahlung von 6107 Mark und zu den Kosten verurteilt. In dem Urteilsspruch des Gerichtes wurde u. a. betont, daß das Vorgehen gegen den Kläger gegen die guten Sitten verstoße. Es sei auch anzunehmen, daß der Betriebsrat von Anfang an im Einverständnis mit dem Verband handelte, was daraus hervor ging, daß der Verband den Ausstand bei der Firma B. u. G. gebilligt und auch die Streikgelder bewilligt hat.“

### 01.03. Vom Ursprung des viereckigen Taschentuches

„Wie bei aller Wäsche zwingt auch ‚in puncto‘ Taschentuch die allmähliche Abnutzung der Vorräte zum Neukauf, mag er auch in Anbetracht der Preise nur unter einem leichten inneren Schauern geschehen. Diesen Beklemmungen gegenüber erscheint die ‚Qual der Wahl‘ geringfügig, so sehr auch die vorgelegten Muster in Güte, Größe und Farbe wechseln. Eins haben die Taschentücher zudem wenigstens gemeinsam: die quadratische Form. Aber das war nicht immer so. Vor 150 Jahren - zu einer Zeit in der allerdings die Verwendung des Taschentuchs nicht so allgemein war wie jetzt - gebrauchte man Taschentücher nicht nur in viel mannigfaltiger Ausstattung und Verzierung, sondern auch in den verschiedensten Schnitten und Formen. Damals geschah es, daß Marie Antoinette eines Tages Ludwig den XVI. gegenüber die Bemerkung machte, es wäre doch eigentlich ratsam, allen Taschentüchern viereckige Form zu geben. Um ihr gefällig zu sein, erließ der König unter dem 25. Januar 1785 ein Dekret, das verfügte, daß in Zukunft die Länge der Taschentücher gleich ihrer Breite sein sollte, und das im ganzen Königreich nur solche Tücher gebraucht werden dürften. Seither hat das viereckige Taschentuch in der Welt die Herrschaft behauptet.“

### 07.03. Ein letzter Gruß

„Selbstmord. Zwischen Dreitzsch und Traun ließ sich am Sonnabendabend ein junger unbekannter Mann von einem der letzten Abendzüge, die von hier in der Richtung nach Triptis verkehren, überfahren. Der Körper war mitten durchgeschnitten und bot einen grauenhaften Anblick. Der Tote ist etwa 20 Jahre alt, gegen 1,70 Meter groß, Haare sind blond, vorn lang nach oben gebüschelt, Gesicht länglich und bartlos, Mund gewöhnlich, besondere Kennzeichen sind nicht vorhanden. [...] In einer hinteren Rocktasche befand sich ein Romanbuch ‚Der Juwelienhändler‘ auf dessen ersten Blättern mit Bleistift folgendes geschrieben ist: ‚Ich glaube Felix wird mich verstehen. Dies ist die Reise nach Hamburg. Den letzten Gruß. Ich laufe schon den ganzen Tag im Walde umher. Nochmals allen die letzten Grüße. Meta bitte ich um Verzeihung. Macht keinen Ruß, schmeißt mich in einen

Steinbruch, das kostet nichts und mehr gebührt mir nicht. Das Scheiden fällt mir schwer, aber es muß sein. Hoffentlich überwinde ich es gut und gelingt mir alles ohne Schmerzen.‘ Spuren eines Verbrechens waren nicht festzustellen, es handelt sich hier zweifellos um einen Selbstmord [...]“

### 08.03. Schlechtes Gewissen

„Rasche Aufklärung ist über die Persönlichkeit des Selbstmörders, der sich zwischen Dreitzsch und Traun am Sonnabend von einem Eisenbahnzuge überfahren ließ, erfolgt. Der Tote ist der 20jährige Kurt Köchig aus Triptis. Er war längere Zeit arbeitslos und soll sich an einer Vereinskasse vergriffen haben.“

### 17.03. Im Doppelpack günstiger

„Neustadt. Bekanntmachung. Laut Beschluß des Hebammenvereins von Neustadt und Umgebung kostet vom 1. März ab wegen der enormen Teuerung jede Geburt mit neuntägigen Wochenbettbesuchen der Mindestsatz 250 Mk., Kilometergeld 1 Mk. Für Zwillingssgeburten 375 Mk., für Fehlgeburt 150 Mk. Jeder extra gewünschte Besuch kostet 10 Mk., [...] Stillbescheinigung für ein Vierteljahr 10 Mk. Der Hebammenverein von Neustadt und Umgebung.“

### 22.03. Wenn der Schnee hernieder bröckelt

„Frühlings = Anfang ist nach dem Kalender heute am 21. März. In der Natur siehts aber nicht danach aus, denn heute früh waren die Dächer mit einer leichten Schneedecke versehen und im Laufe des Vormittags bröckelten wiederholt Schneeflocken hernieder. Nach den schönen sonnigen Tagen der vergangenen Woche, bei denen die Nächte zum Teil zwar auch Rauheif und Eis brachten, ist wieder ein Umschwung zu rauherer Witterung eingetreten. Doch dürfen wir deshalb nicht unzufrieden sein, denn dem im Vorjahre tief hinein ausgetrockneten Erdboden kommen die Niederschläge sehr zu statten und das naßkalte Wetter hält das Wachstum in der Natur etwas zurück und auch das ist gut, denn die jungen Blätter und Blüten sind, wenn sie erst später hervortreten, nicht mehr so sehr der Gefahr des Erfrierens ausgesetzt.“

### 25.03. Kammerherr Ottmar von Mohl tot

„Auf seinem Schloß im benachbarten Arnshaugk verstarb gestern früh im 77. Lebensjahre S. Exzellenz Wirkl. Geheimer Rat Kammerherr Ottmar von Mohl. Er gehörte jahrelang als deutscher Delegierter der in Aegypten eingesetzten Schuldentilgungskommission an. Für den alten Herrn, der im deutschen Reichsdienste das kraftvolle Erstarken und Emporbühen seines Vaterlandes unter der Hohenzollernmonarchie mit durchlebt hatte und naturgemäß mit allen Fasern seines Herzens an dem kaiserlichen Deutschland hing, waren die trüben Zeiten, die mit der November=Revolution 1918 über Deutschland hereinbrachen, ein schwerer Schlag. Das seitdem auf unserm Vaterland lastende furchtbare Schicksal zehrte an seinem Lebensmark. Bekanntlich hat Herr von Mohl vor einigen Jahren noch ein ziemlich umfangreiches Buch verfaßt, in welchem er mit den unzähligen Vertretern der deutschen Diplomatie vor und während des Krieges scharf ins Gericht geht. Er hat die Zeit, in welcher Deutschland doch vielleicht einmal wieder Lichtblicke für die Zukunft beschieden sein dürften, nicht mehr erlebt. Leicht sei ihm die Erde.‘  
Anm. der Red.: 1889 kaufte Ottmar von Mohl das Arnshaugker Schloss und zog mit seiner Familie dort ein. Der Preußische Kammerherr und Wirkliche Geheime Rat verlegte seine Memoiren ‚Fünfzig Jahre Reichsdienst. Lebenserinnerungen von Ottmar von Mohl‘ 1921 bei Paul List in Leipzig. Ottmar von Mohl war zum Zeitpunkt des Kaufs Berater des kaiserlich japanischen Haus- und Hofministeriums. Am 25.07.1896 ist im Neustädter Kreisboten vermerkt: ‚Besuch der Herzogin von Sachsen-Altenburg und deren Schwester Friedrich Karl von Preußen auf dem Schloss in Arnshaugk; Ottmar von Mohls Gemahlin geb. Gräfin von der Groeben war vormals Hofdame der Prinzessin.‘“



## Vereine und Verbände

### Winterferien im Jugendhaus

Die Winterferien sind zu Ende und damit auch unser Ferienprogramm. Es gab viele erlebnisreiche Veranstaltungen und Aktionen. Die Woche startete mit unserem gemeinsamen Entenessen mit 22 Jugendlichen. Anschließend feierten wir den Valentinstag. Dafür hatten viele Besucher\*innen im Vorfeld das Haus dekoriert. Am Dienstag verbrachten wir den Tag gemeinsam mit dem Jugendhaus Triptis auf der Eislaufbahn in Jena. Am Mittwoch nutzen wir den letzten Schnee für einen gemeinsamen Rodelausflug nach Schöneck im Vogtland. Der Donnerstag stand im Zeichen der Virtual Reality. Mit 14 Jugendlichen verbrachten wir den Nachmittag im VR Space Cube in Gera. Hier konnte jede\*r nach seinen persönlichen Interessen verschiedenste Spiele und Aktionen ausprobieren. Das für Freitag geplante Lagerfeuer mit Stockbrot mussten wir wetterbedingt verschieben. Einige Jugendliche führen stattdessen gemeinsam mit den Jugendhäusern Pößneck und Triptis ins Jump House nach Leipzig. Die jüngeren Besucher\*innen hatten viel Spaß beim Anfertigen und Gestalten von Gipsabdrücken. Ebenfalls während der Ferien wurden an der Skaterbahn in Neustadt Orla eine Rehraufe und eine neue Tischtennisplatte errichtet. Dies wurde vom mobilen Jugendarbeiter Willy Jobst und zahlreichen Jugendlichen gemeinsam realisiert. Besonderer Dank geht an den SV Blau-Weiss '90 Neustadt (Orla) für die Überlassung der Vereinsbusse während der Ferien und die Unterstützung beim Aufbau der Tischtennisplatte.



Robert Bullerjahn  
Jugendarbeit Neustadt



### Ehrenurkunde für langjährige Verdienste

Zur Jahresabschlussveranstaltung des Heimatvereins Neunhofen wurden die langjährigen Mitglieder Elsa und Walter Rudolph für ihre Verdienste mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Über viele Jahre engagierten sie sich mit voller Hingabe bei der Organisation und Ausgestaltung der Festivitäten in Neunhofen. Beispielsweise mit sehr kreativen Häkelarbeiten von Topflappen bis Bratwürsten von Elsa Rudolph.

Bekannt sind sie ebenfalls durch ihre einfallsreichen musikalischen Aktivitäten als „Graue Rebellen“. Walter Rudolph war eines der Gründungsmitglieder des Neunhofener Heimatvereins im November 2007.

Susann Stelter  
Heimatverein Neunhofen e. V.



## Ergebnisse von den 5. TT-Mini-Meisterschaften Neustädter Schüler

Am Donnerstag, den 24.02.2022, fanden zum fünften Mal unsere TT-Orts-mini-Meisterschaften aller nichtaktiven Neustädter Schüler statt.

Nachdem dieser deutschlandweit durchgeführte Wettbewerb im letzten Jahr leider wegen der Corona Pandemie ausfallen musste, hat die Abteilung Tischtennis des SV Blau Weiß Neustadt in diesem Jahr trotz erheblicher Einschränkungen durch hygienische Vorschriften diese Veranstaltung wieder organisiert.

Die Anzahl der vor 2 Jahren am Turnier teilgenommenen 41 Schüler war in diesem Jahr wohl schwer zu erreichen. Dass jedoch nur 9 Schüler, davon der überwiegende Anteil der bereits im Verein spielenden Schüler, teilgenommen haben, war doch etwas enttäuschend.

Trotzdem haben sich die Schüler den Spaß nicht nehmen lassen. Es gab interessante und spannende Spiele zu sehen und es wurde um jeden Punkt gekämpft.

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen erhielten Pokale und die Platzierten wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt.

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl qualifizierten sich alle Schüler für die nächste Runde am 19.03.2022 zu der TT-Kreis-mini-Meisterschaft in Wurzbach.

Dazu wünscht der SV Blau Weiß Neustadt allen viel Erfolg.

*Klaus Mailbeck*

*AL TT SV BW Neustadt*



H.v.l.: Tim Mutz, 2. Platz AK 2, GS N/O, Noah Gläser, Sieger AK 2, GS N/O, Bruno Rüdiger 3. Platz, GS N/O, U.v.l.: Gustav Bauch 2. Platz AK 1, Gymn., Til Süße Sieger AK 1, Gymn., Charlie Schumann Sieger AK 3, GS N/O, Sophia Holstein Siegerin AK 2 Mädchen, Gymn., Xenia Seidenbecher Siegerin AK1 Mädchen, Gymn., Max Pfannenschmidt 3. Platz AK 1, Gymn. GS N/O

Foto: Uwe Patzer

## Lust zum Malen und Zeichnen?

Viele Menschen malen und zeichnen gern. Und manche wollen noch etwas dazu lernen. Dann sollten sie in den Neustädter Mal- und Zeichenzirkel gehen. Dort bekommen sie eine fachliche Anleitung und Hilfe. Der Verein trifft sich jeden Mittwoch von 15 - 19 Uhr in Lichtenau, Zum kalten Tal 5, direkt neben der AWO-Einrichtung. Die ersten zwei Monate sind beitragsfrei. Der gesamte Jahresbeitrag beträgt 60 €.

Der Verein gestaltet fünf regionale Dauerausstellung und bringt jedes Jahr einen neuen Bildkalender heraus. Es gibt einen umfangreichen Fachbuchbestand und immer die Möglichkeiten sich mit Gleichgesinnten in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen. Die Kontaktmöglichkeit besteht unter zeichenzirkel-neustadt@web.de. Es werden Mitglieder ab 14 Jahre aufgenommen.

*Dieter Beck*

*Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e.V.*



Das Vereinsgebäude in Lichtenau

Foto: Dieter Beck

## Sonstige Mitteilungen

### Jehovas Zeugen

**Königreichsaal Pößneck**

Tel.: 03647 449291 oder jw.org

Es besteht die Möglichkeit, live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen. Bitte die Zugangsdaten erfragen.

Jeder ist herzlich eingeladen!

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!

Sonntag, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen März/April 2022:

- |      |        |   |
|------|--------|---|
| Fr.: | 18.03. | Warum musste Jesus sterben?                                       |
| So.: | 20.03. | Welche Gebete erhört Gott?  |
| Fr.: | 25.03. | Wodurch sich unser Vertrauen auf Jehova zeigt                     |
| So.: | 27.03. | Ist es später als wir denken?                                     |
| Sa.: | 02.04. | Bibeltagung per Stream;<br>Motto: „Stärke deinen Glauben!“        |
| Fr.: | 08.04. | Wie man ein guter Freund sein kann                                |
| So.: | 10.04. | Echte Hoffnung - wo zu finden?                                    |
| Fr.: | 15.04. | 20.00 Uhr<br>Abendmahl zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus |

*Torsten Schäfer*